

Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Einrichtungen](#) > [Verwaltung](#) > [Dezernat 3.0 - Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing](#) > [Pressemitteilungen der RWTH](#) > Medizin – eine Herzenssache

Medizin – eine Herzenssache

Der Bundeskongress der Medizinstudierenden tagt erstmals an der RWTH Aachen

„Warum studieren wir eigentlich Medizin? Welche Vorstellungen haben wir in Hinblick auf Berufsalltag, Patientenkontakt und persönliches Engagement? Und lassen sich diese Vorstellungen heute noch realisieren?“ Diesen und weiteren Fragen wollen Studierende der Medizin auf ihrem diesjährigen Bundeskongress vom 2. bis 4. Dezember in Aachen nachgehen. In über 50 verschiedenen Workshops und Impulsvorträgen wird das Thema „Medizin – eine Herzenssache“ aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet. Dazu gehören sowohl Aspekte der zukünftigen medizinischen Ausbildung und Versorgung als auch Einblicke in innovative Entwicklungen rund um das menschliche Herz und die Herzgesundheit.

Die Fachschaft Medizin der RWTH richtet das studentische Workshop- und Diskussionswochenende erstmalig in Zusammenarbeit mit der Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V. (bvmd) aus. Dieser Dachverband vertritt die Interessen der mehr als 80.000 Medizinstudierenden auf nationaler und internationaler Ebene.

Zu einer Podiumsdiskussion im Rahmen des Kongresses zum Thema „Priorisierung und Rationierung im Gesundheitssystem“ sind alle Interessierten herzlich eingeladen am

Samstag, den 3.12.2011 von 18.00-20.00 im Audimax, Wüllnerstraße 9.

Das Podium ist besetzt mit:

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Dr. phil. Dominik Groß, Direktor des
Instituts für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin der RWTH

Dr. Frank Ulrich Montgomery, Präsident der Bundesärztekammer

PD Dr. Stefan Lange, stellvertretender Leiter des Institut für Qualität und
Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG)

Dr. Otmar Kloiber, Generalsekretär des Weltärztebundes und Sachverständiger
der Enquete-Kommission „Recht und Ethik der modernen Medizin“ des
Deutschen Bundestages

Dr. Bernd Hontschik, Chirurg, Vorstandsmitglied der Uexküll-Akademie für
Integrierte Medizin und Herausgeber der Taschenbuchreihe medizinHuman

Moderiert wird die Diskussion von Ralf Raspe, Journalist und Mitarbeiter des
WDR.

Weitere Informationen zu Programm und Ablauf: <http://bvmd.de/mv/bundeskongress2011/bukoprogramm/>